



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und verwahren Sie alle Dokumente an einem sicheren Ort, damit sie auch in Zukunft greifbar sind.

Bedienungsanleitung

comfee'

Waschvollautomaten

MG52-12506E (LED)

MG52-10506E (LED)



ANMERKUNGEN

Wir beglückwünschen Sie zur Wahl des Waschvollautomaten. Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu Aufstellung, Bedienung und Wartung dieser Maschine. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, damit die richtige Funktion der Waschmaschine und eine lange Lebensdauer gewährleistet sind. Störungen und Schäden liegen außerhalb unserer Garantie, wenn sie durch Bedienungsfehler aus Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungshinweise verursacht sind. Bitte verwahren Sie alle Dokumente an einem geeigneten Ort auf, damit sie auch in Zukunft darauf zurückgreifen können. Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, so kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst oder Ihren Händler.

■ Umweltschutz

- Wenn Sie die Maschine außer Betrieb setzen möchten, dann beachten Sie bitte die lokalen Entsorgungsvorschriften. Kappen Sie das Stromkabel, damit die Maschine nicht wieder in Betrieb gesetzt werden kann. Machen Sie die Verriegelung der Fülltür funktionsunfähig, damit keine Kinder oder Tiere eingesperrt werden können.
- Verwenden Sie nicht übermäßig viel Waschmittel.
- Fleckenentferner und Bleichmittel sollten nur wenn nötig zur Vorbehandlung von Flecken verwendet werden.

■ Inhalt

Sicherheitshinweise	3
Ansicht der Waschmaschine	5
Installation der Waschmaschine	6
Wichtige Hinweise vor dem Waschen	10
Checkliste und Vorbereitung zum Waschen	12
Beschreibung der Bedienblende	15
Das erstmalige Waschen und Wahl des richtigen Programmes	16
Programmtabelle	20
Reinigung und Wartung	21
Probleme beheben	24
Anhang (Waschsymbole, elektrische Warnung)	26
Technische Daten und Gewährleistung	27

SICHERHEITSHINWEISE

■ Vor Inbetriebnahme der Maschine

- Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich sein. Bitte halten sie alle Verpackungsmaterialien (Plastiksäcke, Schaumstoffe etc.) von Kindern fern.
- Die Waschmaschine darf nicht im Freien oder in einem Bereich mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt werden, auch nicht in Räumen mit explosiven oder ätzenden Gasen.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasser- und Elektroanschlüsse durch qualifizierte Fachkräfte hergestellt werden, nach den Angaben des Herstellers (siehe Seite 7 "Installation der Waschmaschine") und nach den regionalen Sicherheitsbestimmungen.
- Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, müssen sämtliche Verpackungen und Transportschrauben entfernt werden. Die Maschine kann sonst schwer beschädigt werden, wenn Sie die Wäsche waschen (beachten Sie Seite 7 "Entfernen der Transportsicherung").
- Vor dem ersten Waschen soll die Maschine ein Programm ohne Wäsche durchlaufen (beachten Sie Seite 18 "Das erstmalige Waschen").

■ Sicherheitsmaßnahmen

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen.
- Vor dem Waschen alle Taschen der Kleidungsstücke entleeren.
- Scharfe und harte Gegenstände, wie Münzen, Broschen, Nägel, Schrauben usw. können die Maschine schwer beschädigen.
- Stellen Sie die Maschine nach dem Waschen aus und trennen Sie sie von der Wasserzufuhr.
- Bitte kontrollieren Sie vor dem Öffnen der Tür, ob das gesamte Wasser abgepumpt wurde. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn im Inneren Wasser zu sehen ist.
- Haustiere und Kinder können in die Maschine klettern. Kontrollieren Sie die Maschine vor jedem Waschen.
- Das Türglas (Bullauge) kann während des Betriebs heiß werden. Halten Sie Kinder und Haustiere während dem Waschen fern von der Maschine.
- Versuchen Sie nicht, die Maschine selbst zu reparieren. Die Maschine könnte noch weiter beschädigt werden, teure Reparaturarbeiten könnten folgen. Es kann zu gefährlichen Situationen kommen, wenn sie durch unerfahrene oder unqualifizierte Kräfte repariert wird.
- Wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind, müssen Sie durch den Hersteller oder einen Servicemitarbeiter ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Beachten Sie, dass Netzspannung und Frequenz der Maschine entsprechen.
- Verwenden sie keine Steckdose, deren Nennstrom geringer ist, als die Maschine verlangt. Stecken Sie niemals den Netzstecker mit nassen Händen ein oder aus.
- Der Netzstecker muss aus Sicherheitsgründen an eine dreipolige, geerdete Steckdose angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass die Steckdose richtig und verlässlich geerdet ist.
- Die Maschine darf nur durch einen autorisierten Servicepartner repariert werden. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

SICHERHEITSHINWEISE

■ Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen

- Die Maschine ist nur für Kaltwasser-Anschluss geeignet.
Das zugeleitete Wasser muss sauber und klar sein.
- Ihre Waschmaschine ist ausschließlich für den Hausgebrauch und für waschmaschinentaugliche Wäsche konstruiert.
- Entflammare, explosive oder toxische Lösungsmittel sind verboten.
Benzin, Alkohol usw. dürfen nicht als Waschmittel verwendet werden. Bitte verwenden Sie nur Waschmittel, die für Maschinenwäsche geeignet sind.
- Teppiche dürfen nicht gewaschen werden.
- Kinder dürfen nicht mit der Waschmaschine spielen.
- Halten Sie Haustiere von der Waschmaschine fern.
- Geben Sie acht, wenn die Maschine heißes Waschwasser abpumpt.
- Füllen Sie niemals händisch Wasser während des Waschens nach.
- Ist das Programm abgelaufen, öffnen Sie bitte die Tür erst zwei Minuten nachdem Sie den Programmschalter auf "AUS" gestellt oder die Maschine vom Netz getrennt haben.
- Bitte denken Sie daran, die Waschmaschine unmittelbar nach dem Waschen von der Wasser- und Stromversorgung zu trennen.

■ Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Maschine

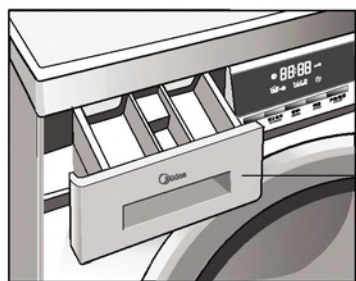
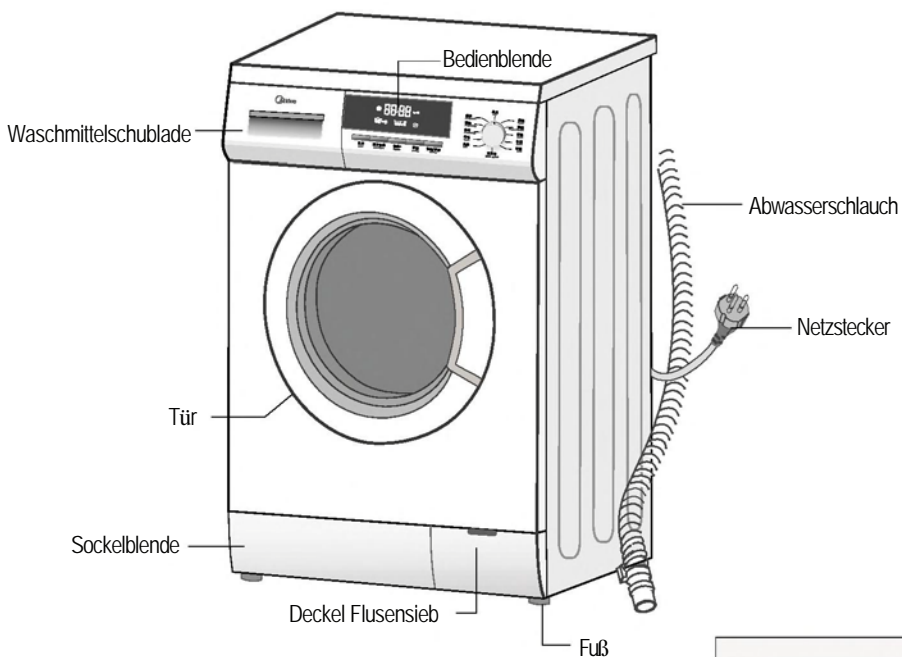
- Klettern Sie nicht auf die Maschine und setzen Sie sich nicht darauf.
- Lehnen Sie sich nicht gegen die Tür der Maschine.
- Schließen Sie die Tür nicht gewaltsam oder mit übertriebenen Kräften. Wenn es schwierig ist, die Fülltür zu schließen, entfernen Sie überzählige Wäschestücke oder verteilen Sie sie richtig.
- Während des Betriebs ist die Tür der Waschmaschine verriegelt und darf nicht gewaltsam geöffnet werden.

■ Vorsichtsmaßnahmen beim Transport der Maschine

- Die Transportschrauben sollen durch eine Fachkraft wieder eingesetzt werden.
- Das Restwasser soll aus der Maschine entfernt werden.
- Behandeln Sie die Maschine mit Vorsicht. Heben Sie sie am Boden an. Greifen Sie beim Anheben der Maschine an keine vorspringenden Teile oder Kunststoffelemente, besonders nicht an die Knöpfe. Verwenden Sie den Türgriff beim Transport nicht als Haltegriff.

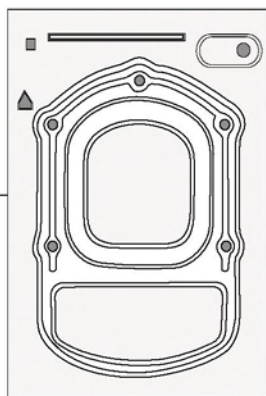
ANSICHT DER WASCHMASCHINE

MG52-12506E MG52-10506E



Maschinenrückseite

Waschmittelfach



Blindstopfen



Zulaufschlauch C



Abwasserschlauchkrümmer

INSTALLATION DER WASCHMASCHINE

■ Auspacken der Waschmaschine

Packen Sie die Waschmaschine aus und kontrollieren Sie sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie ob alle Teile (wie auf Seite 5 gezeigt) im mitgelieferten Beutel vorhanden sind. Bei Transportschäden oder fehlenden Teilen kontaktieren Sie bitte sofort Ihren lokalen Händler.

■ Beseitigen Sie das Verpackungsmaterial

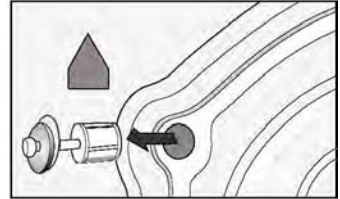
Die Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich sein. Bitte beseitigen Sie das Verpackungsmaterial korrekt und kindersicher.

Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den lokalen Vorschriften. Bitte geben Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll.

■ Entfernen der Transportsicherung

Vor der Verwendung der Waschmaschine müssen die Transportschrauben auf der Rückseite der Maschine entfernt werden. Bitte beachten Sie die folgenden Schritte:

1. Lösen Sie alle Schrauben mit einem Schraubenschlüssel und entfernen Sie diese.
2. Verschließen Sie die Löcher mit den Blindstopfen.
3. Heben Sie die Transportschrauben für eine künftige Verwendung auf.



■ Wahl des Aufstellortes

Vor dem Installieren muss ein geeigneter Aufstellort gewählt werden, der wie folgt beschaffen sein muss:

- Fest, trocken und eben (ist der Boden nicht waagrecht, gleichen Sie ihn gemäß der folgenden Abbildung "Justieren der Füße" aus)
- Direktes Sonnenlicht ist zu vermeiden
- Ausreichende Belüftung
- Raumtemperatur über 0 °C
- Halten Sie die Waschmaschine von Hitzequellen wie Kohle oder Gas fern.
Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht auf der Anschlussleitung steht.
Stellen Sie die Maschine nicht auf einem Teppichboden auf.

INSTALLATION DER WASCHMASCHINE

■ Justieren der FüÙe

1. Wenn Sie die Maschine aufstellen, kontrollieren Sie zuerst, ob die FüÙe dicht am Gehäuse anliegen. Falls nicht, dann drehen Sie diese von Hand oder mit dem Schlüssel in die Originalposition und ziehen Sie sie mit dem Schraubenschlüssel fest.

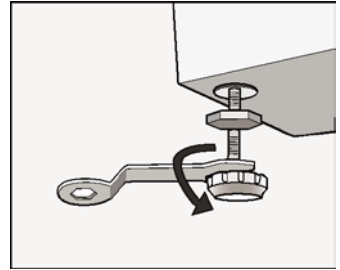
2. Nachdem Sie die Waschmaschine positioniert haben, drücken Sie nacheinander auf die vier Ecken auf der Oberseite. Sollte die Waschmaschine nicht stabil stehen, wenn man auf eine der Ecken drückt, dann muss dieser Fuß justiert werden.

3. Den Stand der Waschmaschine korrigieren: Lösen sie die Kontermutter mit dem Schraubenschlüssel und drehen Sie den Fuß von Hand, bis er den Boden berührt. Halten Sie den Fuß mit der einen Hand fest und schrauben Sie mit der anderen Hand die Kontermutter an das Gehäuse.

4. Nach dem Festziehen, drücken Sie noch einmal auf die vier Ecken, um den richtigen Stand sicherzustellen. Wenn sie noch immer nicht stabil steht, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

5. Legen Sie einen zylindrischen Gegenstand (z.B.: eine Getränkedose) auf die Waschmaschine, um die horizontale Nivellierung in Richtung rechts/links, vorne/hinten zu überprüfen. Wenn der Zylinder stabil liegen bleibt, ist die Maschine in der Waage. Wenn er rollt, ist die Waschmaschine schlecht ausgerichtet.

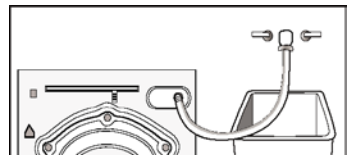
Die Richtung in die der Zylinder rollt, zeigt zum tieferen Bodenniveau. Diese beiden FüÙe sollen gleichmäßig angehoben werden, bis die Maschine in der Waage ist. Die Schritte 2-4 werden wiederholt, bis die FüÙe sicher auf dem Boden stehen. Die Kontermuttern werden fest angezogen.



Anmerkungen: Im Prinzip gibt es maximal einen losen Fuß. Wenn dieser Fuß sich an der Rückseite der Waschmaschine befindet und es unbequem ist diesen anzupassen, dann kann der Fuß diagonal gegenüber justiert werden, um den gleichen Effekt zu erzielen.

■ Zulaufschlauch anschließen

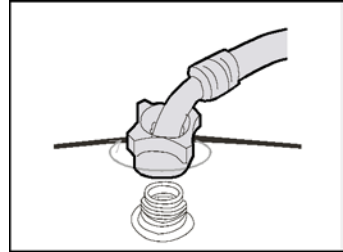
Schließen Sie den Zulaufschlauch wie in der Abbildung gezeigt an.



INSTALLATION DER WASCHMASCHINE

■ Zulaufschlauch

1. Befestigen Sie den Zulaufschlauch am Einlaufventil an der Rückseite der Waschmaschine und ziehen Sie die Verschraubung im Uhrzeigersinn fest.
2. Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an der Anschlussarmatur der Wasserleitung an.

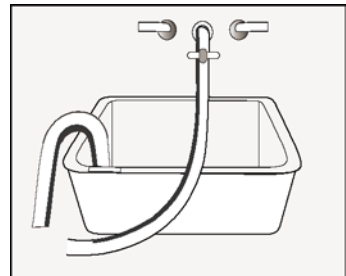


Anmerkungen: Wenn sich nach dem Anschluss eine undichte Stelle am Schlauch zeigt, wiederholen Sie die Schritte zum Schlauchanschluss. Verwenden Sie nur gängige Anschlussarmaturen für den Wasserzulauf. Eine nicht passende Anschlussarmatur ist auszutauschen.

■ Den Abwasserschlauch verlegen

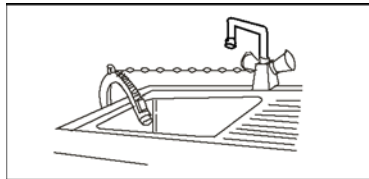
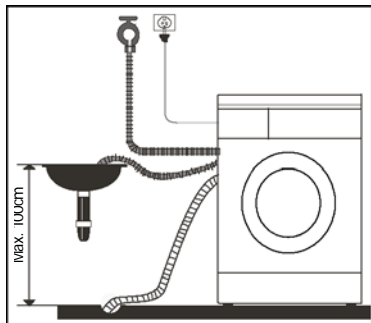
Es gibt zwei Arten den Ablaufschlauch bzw. dessen Ende zu verlegen.

1. Führen Sie ihn zu einem Waschbecken oder Wassertrog.

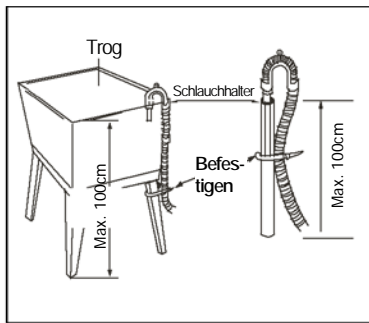
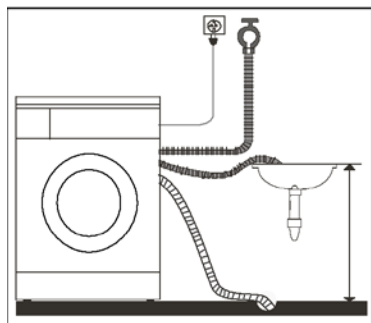


INSTALLATION DER WASCHMASCHINE

2. Schließen Sie den Abwasserschlauch direkt am Abfluss an.



- Fixieren Sie den Schlauch nach dem Verlegen mit einer Schnur.
- Positionieren Sie das Schlauchende richtig, damit der Boden nicht durch auslaufendes Wasser beschädigt wird.



- Das Schlauchende muss in einer Höhe von 0,6 - 1,0m installiert werden, um einen korrekten Ablauf zu gewährleisten. Es darf nicht ins Wasser reichen.

- Wenn der Abwasserschlauch zu lang ist, drücken Sie ihn nicht in die Maschine hinein. Das würde abnormale Geräusche verursachen.

■ Elektroanschluss

- Da die maximale Stromaufnahme während des Aufheizens 10A beträgt, stellen Sie bitte sicher, dass die Elektroinstallation in Ihrem Heim den Anforderungen (Nennspannung, Strom, Leitungsquerschnitt) für den Anschluss des Gerätes gerecht wird.
- Verbinden Sie die Waschmaschine mit einer korrekt installierten, richtig geerdeten Steckdose.
- Vergewissern Sie sich, dass die Nennspannung mit jener des Typenschildes übereinstimmt.
- Der Stecker muss richtig in die Steckdose passen und das Gehäuse der Maschine muss effektiv geerdet sein.
- Verwenden Sie keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel.
- Fassen Sie den Stecker niemals mit nassen Händen an.
- Wenn Sie den Netzstecker ein- oder ausstecken, fassen Sie immer direkt den Stecker an. Ziehen Sie nicht gewaltsam am Kabel.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist oder Anzeichen eines Bruchs zeigt, muss es ausgetauscht werden. Es darf nur ein Spezialkabel des Herstellers oder autorisierten Servicepartners verwendet werden.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE



WARNUNG

1. Diese Maschine muss korrekt geerdet sein. Wenn es zu einem Kurzschluss kommt, kann die Erdung die Gefahr eines Stromschlags reduzieren. Die Maschine ist mit einem Anschlusskabel samt Stecker mit Schutzleiterkontakten ausgestattet.
2. Die Waschmaschine soll über einen eigenen Stromkreis betrieben werden, getrennt von anderen Elektrogeräten. Ansonsten kann die Sicherung herausfallen oder durchbrennen.

Bedienung der Waschmaschine

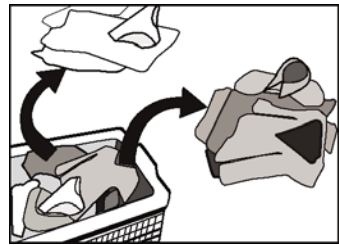
■ Wichtige Hinweise vor dem Waschen

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig, um Schäden an Wäsche und Waschmaschine zu vermeiden.

Prüfen Sie die Wäsche zuerst auf Farbechtheit.

Nehmen Sie ein weißes Tuch mit flüssigem Waschmittel und überprüfen Sie an einer unauffälligen Stelle des Kleidungsstückes, ob das Tuch die originale Farbe der Kleidung annimmt.

Waschen Sie empfindliche Wäsche und Kleidungsstücke, die leicht Farbe verlieren, separat. Flecken an Ärmeln, Krägen und Taschen können mit flüssigem Waschmittel und sanftem Bürsten vorbehandelt werden. Geben Sie die Wäsche anschließend in die Waschmaschine, um ein gutes Waschergebnis zu erzielen.



Temperatempfindliche Kleidungsstücke sollen nach den Angaben auf den Etiketten gewaschen werden. Andernfalls können diese einlaufen, sich verziehen oder die Farbe verändern.

Beachten Sie:

Lassen Sie die gewaschene Wäsche niemals für lange Zeit in der Waschmaschine. Sie kann zu modern beginnen und dadurch fleckig werden. Entnehmen Sie die Kleidung also zeitnah.

Die Kleidung kann die Farbe verändern oder sich verziehen, wenn sie nicht mit der angegebenen Waschtemperatur gewaschen wird.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

Kleidungsstücke die nicht mit der Waschmaschine gewaschen werden dürfen:

Kleidungsstücke, die einlaufen oder sich verziehen, wenn sie in Wasser getaucht werden, wie z.B. Krawatten, Westen, Seide im Faltenstil, Kleidung im Western-Stil, Pelzprodukte und Fellapplikationen.

Abfärbende Wäsche, wie z.B. Kleidung aus Mischgarn, Kunstfaser usw.

Beachten Sie bitte die Pflegehinweise der Kleidungsstücke. Waschen Sie keine Kleider, bei denen Materialetiketten und Waschempfehlungen fehlen.

Waschen Sie niemals Kleidungsstücke, die mit Chemikalien, wie Benzin, Petroleum, Benzol, Farbverdünnungen oder Alkohol verunreinigt sind.

Bitte beachten Sie Folgendes beim Waschmittel

Verwenden Sie schwach schäumende Waschmittel für Maschinenwäsche entsprechend den Anforderungen der Fasern (Baumwolle, Kunstfaser, Feinwäsche und Wolle), der Farben, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad. Sonst kann es zu verstärkter Schaumbildung kommen. Austretender Schaum kann zu Unfällen führen.

Bleichmittel sind sehr alkalisch und können die Wäsche beschädigen, wir empfehlen sie so sparsam wie möglich einzusetzen.

Waschpulver kann leicht Rückstände in der Kleidung hinterlassen und so schlechten Geruch erzeugen, es muss also ausreichend gespült werden.

Das Waschmittel kann sich nur schlecht vollständig auflösen, wenn zu viel Waschmittel verwendet wird oder die Temperatur zu niedrig ist. Es kann in der Maschine zurück bleiben und die Wäsche verunreinigen.

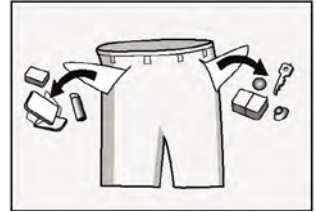
Das Waschen soll nach dem Wäschegewicht, dem Verschmutzungsgrad, der lokalen Wasserhärte und nach den Empfehlungen der Waschmittelhersteller erfolgen. Bitte informieren Sie sich beim Wasserversorger, wenn Sie die Wasserhärte nicht kennen.

Anmerkungen: Bewahren Sie Waschmittel und Waschzusätze an einem sicheren und trockenem Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

■ Checkliste und Vorbereitung zum Waschen

Entleeren sie die Taschen. Bitte prüfen Sie die Taschen der zu waschenden Kleidung, und entfernen Sie harte Gegenstände, wie Münzen, Broschen und Anstecker etc. Sie können die Waschmaschine beschädigen oder Störungen verursachen.



Die zu waschende Wäsche soll nach folgenden Kriterien sortiert werden:

Symbole der Pflegeetiketten: die zu waschenden Wäschestücke werden unterschieden nach Gewebeat in Baumwolle, Mischgewebe, Synthetik, Seide, Wolle und Kunstfasern.

Farbe: Weiß- und Buntwäsche soll getrennt werden. Alle neuen, farbigen Wäschestücke sollen separat gewaschen werden.

Größe: Wäschestücke unterschiedlicher Größe sollen zusammen gewaschen werden, das steigert den Wascheffekt.

Empfindlichkeit: Feine Wäschestücke sollen separat gewaschen werden. Für reine Wolltextilien und Seide muss das jeweilige Programm gewählt werden. Überprüfen Sie alle Pflegeetiketten der Wäsche.

Die Wäschestücke sind vor dem Waschen zu sortieren. Bei Vorhängen mit Haken sollen die Haken vor dem Waschen entfernt werden.

Applikationen auf den Kleidungsstücken können die Waschmaschine beschädigen. Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Stickereien sollen vor dem Waschen umgedreht, also links gewaschen werden.

Reißverschlüsse:

Reißverschlüsse, Knöpfe und Haken sollen geschlossen sein, Bänder sollen zusammengebunden werden.

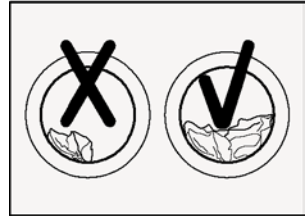
BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE



Es wird empfohlen BHs in einen Kissenüberzug mit geschlossenen Knöpfen oder Reißverschluss zu geben, damit sie nicht herausrutschen und die Maschine beschädigen können.

Besonders empfindliche Textilien wie Spitzengardinen und kleine Teile (kleine Socken, Taschentücher, Bänder etc.) sollen in ein Waschnetz gegeben werden.

Wenn ein einzelnes, großes und schweres Wäschestück, wie Badetücher, Jeans, wattierte Jacken etc. gewaschen wird, kann das eine starke Unwucht erzeugen und einen Unwucht-Alarm auslösen. Es wird also empfohlen, weitere Kleidungsstücke zu ergänzen, damit das Schleudern sanft erfolgen kann.



Entfernen Sie zu starke Verschmutzungen, Flecken und Haare von Haustieren.

Die Kleidungsstücke können beschädigt werden und das Waschergebnis wird schlecht sein.

Um die Baby-Haut zu schützen

Waschen Sie Baby-Artikel (Kleidung, Handtücher) einschließlich Windeln getrennt.

Wenn sie zusammen mit Kleidungsstücken von Erwachsenen gewaschen werden, könnten sich Infektionen übertragen. Die Anzahl der Spülgänge sollte erhöht werden, damit Waschmittelrückstände gut ausgespült werden.

Es wird empfohlen Teile mit Flecken, z.B. Krägen und Ärmel von Hemden, vor dem Waschen in der Maschine per Hand vorzuwaschen, um ein besseres Waschergebnis zu erzielen. Bitte verwenden Sie hierzu Waschpulver oder Flüssigwaschmittel. Die Rückstände von Seife könnten in den Falten zurück bleiben, wenn Seife verwendet wird.

Baumwollwäsche bei starker Verschmutzung einweichen + vorwaschen

Die neu entwickelten Waschmaschinen können in Verbindung mit den modernen Waschmitteln ausgezeichnete Waschergebnisse erzielen und dabei Energie, Wasser, Zeit und Waschmittel sparen. Wenn aber Baumwollwäsche sehr stark verschmutzt ist, kann es sinnvoll sein diese einzuweichen und vorzuwaschen.

Beachten Sie die Wäschemenge:

Geben Sie nicht zu viel Wäsche in die Trommel, das verschlechtert das Waschergebnis.

Beachten Sie die folgende Tabelle mit den Empfehlungen für die maximale Wäschemenge.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

Gewebeart	Maximale Wäschemenge
Baumwolle (Koch / Bunt)	5,0 kg
Pflegeleicht	2,5 kg
Seide	1,5 kg
Wolle	1,5 kg

Kleidungsstücke die leicht fusseln, sollen vor dem Waschen umgedreht werden

Kleidungsstücke die leicht fusseln, sollen getrennt gewaschen werden. Ansonsten können andere Wäschestücke durch die Fasern verunreinigt werden. Insbesondere schwarze Kleidungsstücke und Wollwäsche sollen separat gewaschen werden, da die Fasern leicht andere Farben annehmen. Beachten Sie dies vor dem Waschen.

In der Waschmaschine sollen keine wasserdichten Materialien gewaschen werden (Schianzüge, Windel-Überhosen, Plastikvorhänge, Regenmäntel, Schlafsäcke etc.)

Es ist besser keine wasserfesten und Materialien die nur schwer Wasser annehmen, in der Maschine zu waschen. Es kann Wasser austreten und beim Spülen und Schleudern zu starken Vibrationen kommen, die auch die Wäschestücke beschädigen können.

Sicherheitshinweise zum Abpumpen

Abpumpen bei normalen Kleidungsstücken:

Die Abwässer vom Waschen werden normalerweise ohne Probleme über die Wasserablauföffnung in den Ablaufschlauch abgeleitet.

Abpumpen bei wasserdichten Kleidungsstücken und stark aufsaugenden Faserprodukten:

Beim nicht gestatteten Waschen wasserdichter Kleidungsstücke (siehe oben) kann das Wasser beim normalen Wasch- und Abpumpvorgang nicht ablaufen, wenn es durch die wasserdichten Materialien zurückgehalten wird.

Dadurch kann es zu einer extremen Unwucht kommen. Starke Vibrationen oder ein Wandern der Maschine können die Folge sein.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

■ Beschreibung der Bedienblende

MG52--12506E MG52-10506E



TOMBER

Die Bedienblende der Waschmaschinen der Modellreihe 06 verfügt über einen Programmwahlschalter, Tippschalter und eine LED - Anzeige.

Die gewünschten Programme lassen sich einfach über den Programmwahlschalter auswählen. Die Start / Pause – Funktion und die Wahl der möglichen Programmoptionen erfolgt über die Tipptasten. Temperatur und Schleuderdrehzahl können in verschiedenen Schritten individuell gewählt werden. Optional kann Intensiv und Extraspülen gewählt werden.

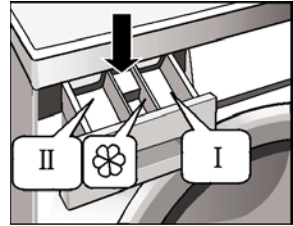
Anmerkungen: Die Abbildung kann vom tatsächlichen Erscheinungsbild der Bedienblende abweichen. Die Darstellung dient nur Referenzzwecken.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

Das erstmalige Waschen

Bevor Sie die erste Wäsche waschen, soll die Waschmaschine ein Programm ohne Kleidung durchlaufen:

1. Stellen Sie die Strom- und Wasserzufuhr her.
2. Geben Sie ein wenig Waschmittel in die Lade und schließen Sie diese.
3. Wählen Sie das Spül-Programm.
4. Drücken Sie auf die Taste Start / Pause



Das Waschmittelfach ist wie folgt unterteilt:

- I Vorwaschmittel
- II Hauptwaschmittel, Weichmacher, Bleichmittel oder Dekontaminationsprodukte.
- ☼ Waschzusätze, wie Weichspüler, Wäschestärke.

Geben Sie das Waschmittel in die Maschine.

1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.
2. Füllen Sie das Vorwaschmittel in das Fach I (wenn erforderlich).
3. Füllen Sie das Hauptwaschmittel in das Fach II.
4. Füllen Sie Weichspüler in das mittlere Fach (wenn erforderlich).

Anmerkungen:

Bei klebrigem, klumpigen Waschmittel oder Waschzusatz ist es besser, dieses erst in etwas Wasser aufzulösen, bevor es in das Waschmittelfach gegeben wird. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Einlauföffnung verstopft und Wasser überläuft.

Inbetriebnahme der Waschmaschine

Stecken sie den Netzstecker ein. Prüfen Sie, ob die Wasserschläuche richtig angeschlossen sind. Öffnen Sie den Wasserzulauf ganz. Geben Sie die zu waschende Wäsche in die Maschine und füllen Sie Waschmittel ein. Wählen Sie das richtige Programm und drücken Sie die Start / Pause Taste

Wahl des richtigen Programmes

90 °C	Stark verschmutzte rein weiße Baumwolle oder Leinen (z.B.: Tischdecken, Handtücher, Bettwäsche)
60 °C	Normal verschmutzte weiße und farbige Baumwolle oder Leinen Farbechte unempfindliche Mischgewebe (z.B.: T-Shirts, Schlafanzüge.)
40°C, 30°C, Kalt	Normal verschmutzte Wäsche (einschließlich Synthetik und Wolle)

Anmerkungen: Bitte prüfen sie die Waschangaben in den Kleidungsstücken und folgen Sie den Temperaturempfehlungen.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

Drehen Sie als erstes den Programmwahlschalter auf das Programm entsprechend der Gewebeat. Wählen Sie dann die richtige Temperatur entsprechend dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Generell gilt, je höher die Temperatur, umso höher ist der Energieverbrauch. Zum Schluss wählen sie die richtige Drehzahl mittels der Schleudern Taste. Für normale Textilien sind 1.000-1.200 Umdrehungen empfohlen, für empfindliche Stoffe 400-800 Umdrehungen. Je höher die Drehzahl ist, umso trockener wird die Wäsche geschleudert. Die Oberfläche von empfindlichen Wäschestücken kann bei hohen Drehzahlen jedoch verknittert sein und das Schleudergäusch ist lauter.

BITTE BEACHTEN SIE: um die Wäsche zu schonen, soll für empfindliche Kleidungsstücke eine niedrigere Drehzahl gewählt werden.

Die Hauptwaschprogramme hängen von der Art der Wäsche ab, die gewaschen werden soll. Sie können wie folgt gewählt werden (siehe auch die folgende Programmtabelle):

Koch- / Buntwäsche (Baumwolle, Leinen)

Sie können dieses Programm für die tägliche Wäsche verwenden. Die Waschzeit ist ziemlich lang, hat aber auch eine starke Waschwirkung. Es wird für das Waschen der täglichen Baumwollartikel, wie Hemden, Bett- und Kissenbezüge, Schürzen, Baumwollunterwäsche usw. empfohlen.

Einweichen (Baumwolle, Leinen)

Sie können dieses Programm bei starker Verschmutzung verwenden. Die Wäsche wird erst eingeweicht und anschließend gewaschen.

Pflegeleicht

Sie können dieses Programm für die feine, empfindliche Wäsche verwenden. Das Programm ist kürzer und schonender gegenüber dem Baumwollprogramm und die Waschwirkung ist ziemlich sanft. Es ist für Synthetik – Wäsche, wie Hemden, Mäntel, Mischgewebe empfohlen. Für Gardinen und Spizentextilien wählen Sie bitte das Programm Pflegeleicht 40°C. Beim Waschen von Strickwaren verwenden Sie bitte weniger Waschmittel, da sich wegen der lockeren Struktur leicht Schaum bildet.

Wolle

Sie können dieses Programm zum Waschen von Wolltextilien verwenden, wenn die Pflegeetiketten Maschinenwäsche erlauben. Bitte wählen Sie die richtige Washtemperatur entsprechend den Pflegeetiketten der Wäsche. Außerdem sollte ein geeignetes Wollwaschmittel verwendet werden.

Seide

Sie können dieses Programm für Kleidung aus Seide verwenden. Der Waschgang ist sanfter und die Schleuderdrehzahl ist geringer im Vergleich zum Pflegeleicht-Programm. Es wird für Kleidungsstücke empfohlen, die sanft gewaschen werden sollen.

Kurzprogramm

Ein vollständiger Waschgang (Waschen, Spülen und Schleudern) mit reduzierter (30°C) oder normaler Füllmenge (40°) für leicht verschmutzte Wäsche.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

Intensiv 90°

Die 90 °C werden über eine lange Zeit gehalten, um eventuell vorhandene Keime und Bakterien abzutöten. Dieses Programm ist zum Waschen kochfester Kleidung von Menschen mit Allergien oder Krankheiten geeignet.

Schnellwäsche

Ein Waschgang ohne Schleudern mit maximaler Füllmenge. Für leicht verschmutzte Wäsche, die schnell gewaschen werden soll. Falls gewünscht, muss im Anschluss das Programm Schleudern gewählt werden..

Spülen

Extra Spülprogramm, z.B. für die Kleidung nach der Handwäsche.

Schleudern

Extra Schleuderprogramm. Waschlauge oder Spülwasser muss vor dem Schleudern abgepumpt

Trommelreinigung

Das Programm dient zur Reinigung von Trommel und Ablaufschlauch. Die Verwendung von geringen Waschmittelmengen und Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen können zum allmählichen Ansammeln von Fett, Schmutz und Kesselstein führen. Mit der Zeit können diese Ablagerungen die Wäsche und die Maschine beschädigen und zu unangenehmen Gerüchen führen. Es wird empfohlen dieses Programm mehrmals im Jahr durchzuführen. Insbesondere wenn regelmäßig nur mit niedrigen Temperaturen gewaschen wird.

Kleidungsstücke oder andere Wäsche dürfen nicht in die Trommel gegeben werden !

Extra Spülen

Drücken Sie diese Taste um die Anzahl der Spülgänge zu erhöhen. Die Anzahl der entsprechenden Spülgänge werden an der LCD-Anzeige angezeigt: 2 – 5. Diese Funktion wird empfohlen für Menschen mit Allergien und Textilien, die keine Waschmittelrückstände enthalten sollen.

Intensiv

Drücken Sie diese Taste um die Waschwirkung zu verbessern.

Die Intensiv-Funktion kann bei allen Programmen dazu gewählt werden, außer bei Wolle, Kurz, Seide, Spülen, Schnellwäsche, Abpumpen und Schleudern. Diese Funktion wird empfohlen für die Wäsche von Babys oder von Menschen mit Allergien. Die Waschzeit wird erhöht.

Temperatur - Taste

Durch diese Taste kann die von der Maschine für das entsprechende Programm vorgeschlagene Temperatur individuell verändert werden. Durch die Verwendung niedrigerer Temperaturen lassen sich Energieeinsparungen erzielen. Die in den Kleidungsstücken angegebenen Temperaturen sollten nicht überschritten werden.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

Schleudern - Taste

Durch diese Taste kann die von der Maschine für das entsprechende Programm vorgeschlagene Schleuderdrehzahl für das Endschleudern individuell verändert werden.

Die Schleuderdrehzahl kann in mehreren Schritten von „Maximaler Schleuderdrehzahl“ bis hin zu „Nicht Schleudern (0)“ eingestellt werden.

Wenn die Drehzahl niedriger eingestellt ist als die Drehzahl der Zwischenschleudergänge, so werden auch die Zwischenschleudergänge begrenzt. Wenn die Drehzahl höher oder gleich wie die Drehzahl der Zwischenschleudergänge eingestellt ist, bleiben die Zwischenschleudergänge unverändert.

Kindersicherung

Drücken Sie während des Programmablaufes die Tasten Intensiv und Extra Spülen zusammen, bis ein Summton erklingt. Dann sind die Tasten Ein / Aus, Schleudern, Extra Spülen, Intensiv, Temperatur und der Programmwahlschalter deaktiviert. Wenn Sie noch einmal die beiden Schalter für ca. 3 Sekunden drücken, wird die Sperre wieder aufgehoben. Ist die Kindersicherung aktiv, wird das entsprechende Symbol im Display angezeigt.

Die Kindersicherung muss vor dem Ausschalten der Maschine wieder entfernt werden.

Automatische Funktionen

Überprüfung der Unwucht

Dieses Modell ist mit einem Sensor ausgestattet, der vor jedem Schleudern überprüft, ob die Wäsche gleichmäßig verteilt ist oder eine Unwucht vorliegt. Wenn die Unwucht gering ist, arbeitet die Maschine in einer Anlaufkurve bis zur vorgegebenen Drehzahl.

Wenn die Unwucht mittelstark ist, versucht die Maschine mit einer maximalen Schleuderdrehzahl von 600 U / min. die Unwucht zu beseitigen, d.h. die Wäsche gleichmäßig zu verteilen.

Wenn die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt ist (schwere Unwucht) wird kein Schleudergang durchgeführt.

Schaumerkennung - Funktion

Die Schaumüberprüfung ist nur beim Hauptwaschgang aktiv. Die Schaumbildung wird nur während des Schleuderns des Hauptwaschganges geprüft. Während der Waschgänge und den Heizphasen wird der Schaum nicht kontrolliert.

Erkennt die Schaumerkennung eine zu starke Schaumentwicklung (z.B. durch eine Überdosierung des Waschmittels) versucht es den Schaum abzubauen. Dabei unterbricht die Maschine den Waschzyklus und die Restzeitanzeige im Display wird angehalten. Ist beim letzten Schleudergang immer noch Schaum vorhanden wird das Schleudern unterbrochen.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

■ Programmtabelle

Programm	Maximale Füllmenge	Wäsche Gewebeat	Waschmittelfach			Dauer ca. in Minuten	Max. Schleuderzahl	
			Fach I	Fach II	Weichspülerfach		MG52-10506E	MG52-12506E
Koch/Bunt 0/30°C	5,0	Baumwolle			○	71	1000	1200
Koch/Bunt 40°C	5,0	Baumwolle			○	81	1000	1200
Koch/Bunt 60°C	5,0	Baumwolle			○	115	1000	1200
Koch/Bunt 90°C	5,0	Baumwolle			○	136	1000	1200
Einweichen 0/30°C	5,0	Baumwolle			○	115	1000	1200
Einweichen 40°C	5,0	Baumwolle			○	125	1000	1200
Einweichen 60°C	5,0	Baumwolle			○	150	1000	1200
Einweichen 90°C	5,0	Baumwolle			○	180	1000	1200
Pflegeleicht 30°C	2,5	Synthetics			○	77	800	800
Pflegeleicht 40°C	2,5	Synthetics			○	87	800	800
Pflegeleicht 60°C	2,5	Synthetics			○	107	800	800
Wolle 0/30°C	1,5	Wolle			○	57	600	600
Wolle 40°C	1,5	Wolle			○	67	600	600
Seide 0/30°C	1,5	Seide			○	60	400	400
Seide 40°C	1,5	Seide			○	70	400	400
Trommelreinigen	--	--		--	--	30	--	--
Intensiv 90°C	5,0	Baumwolle			○	147	1000	1200
Kurz 0/30°C	2,5	Alle			○	39	1000	1200
Kurz 40°C	5,0	Alle			--	49	1000	1200
Schnell 0/30°C	5,0	Baumwolle			--	43	--	--
Schnell 40°C	5,0	Baumwolle			--	53	--	--
Schnell 60°C	5,0	Baumwolle			--	78	--	--
Spülen	5,0	Alle		--	--	17	1000	1200
Schleudern	5,0	Alle		--	--	11	1000	1200

Energie Testprogramm: Standard 60°C, intensiv

- Bedeutet muss
- Bedeutet optional

Anmerkung: Die Programmdauer ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie Temperatur, Wäschemenge, Wasserdruck, Waschmitteldosierung, Schleuderdrehzahl usw. Die Angaben sind unverbindlich.

REINIGUNG UND WARTUNG

Bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen, ziehen Sie bitte den Netzstecker oder machen das Gerät stromlos und sperren Sie die Wasserversorgung ab.

Es dürfen keine Lösungsmittel zur Reinigung verwendet werden, um die Waschmaschine nicht zu beschädigen und damit keine toxischen Gase entstehen können.

Verwenden Sie kein fließendes Wasser zum Abspritzen oder Reinigen der Maschine.

■ Reinigung und Wartung des Äußeren der Waschmaschine

Die richtige Pflege kann die Nutzungsdauer der Waschmaschine verlängern. Die Oberfläche kann mit verdünnten, nicht scheuernden Reinigungsmitteln gereinigt werden. Kommt es zu einem Wasserüberlauf, entfernen sie das Wasser bitte sofort mit trockenen Tüchern. Es dürfen keine scharfen Gegenstände verwendet werden, um das Gehäuse damit zu reinigen. Die Verwendung von Ameisensäure und sonstiger Lösungsmittel ist verboten.

■ Innere Trommelreinigung

Roststellen im Inneren der Trommel durch fremde Metallteile sollen sofort mit chlorfreien Reinigungsmitteln entfernt werden. Benutzen Sie niemals Stahlwolle.

Eine eingefrorene Waschmaschine versorgen

Wenn die Temperatur unter Null Grad fällt und Ihre Waschmaschine einfriert, tun Sie folgendes:

1. Trennen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz.
2. Waschen Sie die Anschlussarmatur mit warmem Wasser und lösen Sie den Zulaufschlauch.
3. Nehmen Sie den Zulaufschlauch ab und legen Sie ihn in warmes Wasser.
4. Schütten Sie warmes Wasser in die Maschine und warten Sie 10 Minuten.
5. Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an und prüfen Sie, ob Zu- und Ablauf normal funktionieren.

Anmerkung: Wenn die Waschmaschine wieder verwendet wird, vergewissern Sie sich, dass die Umgebungstemperatur über 0°C liegt.

■ Frostschutz

Wenn Ihre Waschmaschine sich in einem Raum befindet, in dem es leicht gefrieren kann, entleeren Sie sorgfältig das Restwasser aus dem Zulaufschlauch und dem Ablaufschlauch.

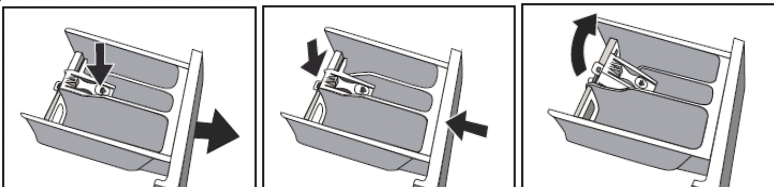
Entfernen des Restwassers aus dem Zulaufschlauch:

1. Sperren Sie die Anschlussarmatur ab.
2. Schrauben Sie den Zulaufschlauch ab und legen Sie sein Ende in einen Behälter.
3. Starten Sie irgendein Programm außer Schnellwäsche oder dem Abpumpprogramm. Wenn sich Wasser im Zulaufschlauch befindet, wird es innerhalb von ca. 40 Sekunden abgesaugt.
4. Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an der Anschlussarmatur an.

■ Waschmittelschublade reinigen

Gehen Sie zum Reinigen der Waschmittelschublade wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf den Pfeil im Fach für den Weichspüler.
2. Heben Sie den Clip an, nehmen Sie die Lade heraus und reinigen Sie das Waschmittelfach mit Wasser.
3. Setzen Sie die Lade zurück.



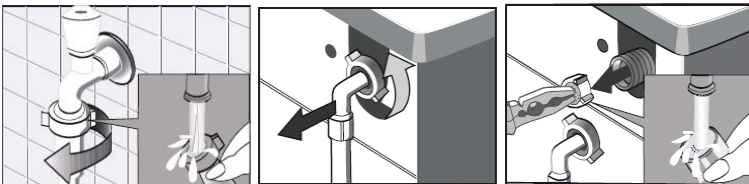
■ Zulauffilter reinigen (falls vorhanden)

Der Zulauffilter muss gereinigt werden, wenn bei geöffnetem Wasserhahn nicht ausreichend Wasser zugeführt wird. Filter reinigen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Starten Sie einen beliebigen Waschgang außer Schnellwäsche und Abpumpen.
3. Drücken Sie die Start / Pause Taste und lassen Sie den Waschgang für etwa 40 Sekunden laufen.
4. Nehmen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
5. Waschen Sie den Filter unter fließendem Wasser aus.
6. Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an.

Reinigen des Filters in der Waschmaschine:

1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch an der Rückseite der Waschmaschine ab.
2. Ziehen Sie den Filter mit einer Flachzange heraus und setzen Sie ihn nach dem Auswaschen wieder zurück.
3. Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass es keine Undichtigkeit gibt.
5. Schließen Sie den Wasserhahn wieder.



Bitte beachten Sie: Im Allgemeinen muss zunächst der Filter am Wasserhahn gereinigt werden, dann der Filter in der Waschmaschine. Wird nur der Filter in der Waschmaschine ausgewaschen, dann wiederholen Sie die Schritte 1-3 für den Filter am Wasserhahn.

REINIGUNG UND WARTUNG



WARNUNG

Ziehen Sie den Netzstecker vor Wartungsarbeiten um elektrische Schläge zu vermeiden. Muß die Maschine entsorgt werden, kappen Sie bitte das Anschlusskabel und machen Sie die Verriegelung der Tür funktionsunfähig, damit sich keine Kinder in der Maschine einsperren können.

Fremdkörper beseitigen

Entleeren des Flusensiebes:

Das Flusensieb hält Gewebereste und kleine Fremdkörper vom Waschgut fern. Reinigen Sie das Flusensieb regelmäßig um die korrekte Funktion der Waschmaschine zu gewährleisten.



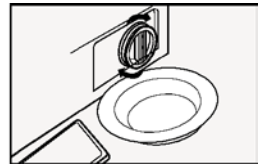
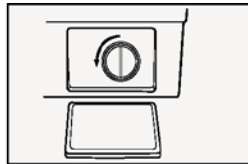
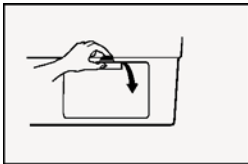
WARNUNG

Entleeren Sie zuerst das Restwasser durch Abpumpen aus der Maschine, öffnen Sie dann die Laugenpumpe und entfernen Sie die Fremdkörper vom Filter. Vorsicht, das Abwasser kann heiß sein.

1. Nachdem die Stromversorgung unterbrochen ist, verwenden Sie eine Münze oder einen Schraubenzieher zum Öffnen der Abdeckung.

2. Schrauben Sie den Filter wie in der Abbildung gezeigt auf und entfernen Sie alle Fremdkörper.

3. Bauen Sie alle Teile wieder zusammen, nachdem die Fremdkörper entfernt sind.



PROBLEME BEHEBEN

Problem	Ursache	Lösung
Waschmaschine startet nicht.		Ist die Tür fest geschlossen? Bekommt die Maschine Strom, ist der Netzstecker eingesteckt? Wasserzulauf geöffnet? Start Taste gedrückt?
Die Tür kann nicht geöffnet werden.	Der Sicherheits-Mechanismus ist noch aktiv.	Ist das Programm beendet? Anzeige Tür geschlossen leuchtet nicht mehr auf? Ziehen Sie den Netzstecker.
Waschmaschine heizt nicht.	Die Heizung ist beschädigt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst. Sie können weiterhin (zwischenzeitlich) kalt waschen.
Wasser tritt aus.	Der Anschluss zwischen Zulauf- oder Ablaufschlauch und der Anschlussarmatur oder der Waschmaschine ist undicht. Der Abfluss ist verstopft.	Prüfen und befestigen Sie alle Wasseranschlüsse. Reinigen Sie das Abflussrohr oder beauftragen Sie wenn nötig eine Fachkraft für die Reparatur.
Wasser tritt am Boden der Maschine aus	Der Zulaufschlauch ist nicht fest angeschlossen. Der Ablaufschlauch ist undicht.	Fixieren Sie den Zulaufschlauch. Ersetzen Sie den Abwasserschlauch.
Die Anzeige oder das Display leuchtet nicht.	Die Stromversorgung ist unterbrochen. Die Platine hat einen Defekt. Der Kabelbaum ist defekt.	Prüfen Sie, ob die Stromzufuhr vorhanden ist und der Stecker korrekt sitzt. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Problem damit nicht behoben ist.
Waschmittelreste in der Waschmittelschublade.	Das Waschpulver ist feucht und klumpig.	Reinigen Sie die Waschmittellade. Verwenden Sie flüssige Waschmittel oder spezielle Waschmittel für Maschinenwäsche.
Die Waschleistung ist schlecht.	Die Wäschestücke sind zu stark verschmutzt. Zu wenig Waschmittel.	Wählen Sie das richtige Programm. Geben Sie die richtige Waschmittelmenge nach den Angaben auf der Verpackung hinzu.
Anormale, starke Vibrationen	Prüfen Sie ob die Transportsicherungsbolzen entfernt wurden. Wenn das Gehäuse auf einem soliden und ebenen Boden installiert ist. Prüfen Sie, ob irgendwelche Spangen oder Metallteile in der Trommel sind. Prüfen Sie, ob die Füße der Waschmaschine richtig justiert sind. Siehe Seite 7	

PROBLEME BEHEBEN

Alarmcode	Beschreibung	Ursache	Lösung
E1	Türschließproblem	Die Türe ist nicht richtig geschlossen.	Starten Sie das Programm nach dem Schließen neu.
		Bitte rufen Sie die Servicenummer, wenn die Probleme weiterhin bestehen.	
E2	Wasserzulaufproblem beim Waschen	Die Anschlussarmatur ist nicht geöffnet oder das Wasser fließt zu schwach. Der Einlauffilter ist verstopft. Der Zulaufschlauch ist geknickt. Die Wasserversorgung ist schlecht.	Öffnen Sie die Anschlussarmatur oder warten Sie, bis die Wasserversorgung wieder normal funktioniert. Prüfen Sie den Einlauffilter. Verlegen Sie den Schlauch gerade. Prüfen Sie die anderen Armaturen im Raum.
		Bitte rufen Sie die Servicenummer, wenn die Probleme weiterhin bestehen.	
E3	Abpumpproblem beim Waschen	Der Abwasserschlauch ist geknickt oder blockiert, die Abwasserpumpe ist blockiert	Reinigen und verlegen Sie den Abwasserschlauch gerade. Reinigen Sie das Flusensieb
		Bitte rufen Sie die Servicenummer, wenn die Probleme weiterhin bestehen.	
E8	Zu viel Schaum	Zu viel Waschmittel wurde verwendet oder das Waschmittel ist ungeeignet.	Reduzieren Sie die Waschmittelmenge. Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel für Maschinenwäsche.
		Bitte rufen Sie die Servicenummer, wenn die Probleme weiterhin bestehen.	

Bei Warnmeldungen E4-E11 (ausgenommen E8), rufen Sie bitte sofort die Servicenummer.

■ Waschsymbole

Grafisches Symbol		Grafisches Symbol	Beschreibung
	Handwäsche		Keine Maschinenwäsche
	Wäsche (schließt Maschinenwäsche und Handwäsche ein)		Keine Maschinenwäsche
	Chemisch reinigen		Nicht chemisch reinigen
	Chemisch reinigen (warm)		Kein Wringen
	Bleichen		Kein Bleichen
	Trockner geeignet		Kein Trocknen im Trockner
	Bügeln		Kein Bügeln
	Dampfbügeln		Mit Tuch bügeln
	Mittlere Temperatur und Maximaltemperatur 150°C		Nach dem Waschen trocknen
	Wäscheleintrocknung		Leinentrocknen im Schatten

Elektrische Warnung

Um Feuer, elektrischen Schlag und andere Unfälle zu vermeiden, beachten Sie bitte das Folgende:

Nur die am Typenschild angegebene Netzspannung darf verwendet werden. Wenn Sie sich über die Netzspannung nicht sicher sind, kontaktieren Sie den lokalen Stromversorger.

Wenn der Heizstab in Betrieb ist, erreicht die maximale Stromaufnahme 10A. Bitte stellen Sie sicher, dass die Elektroinstallation in Ihrem Heim den Anforderungen (Nennspannung, Strom, Leitungsquerschnitt) für den Anschluss des Gerätes gerecht wird.

Schützen Sie die Anschlussleitung in geeigneter Weise. Die Anschlussleitung soll so fixiert sein, dass keine Menschen über sie stolpern und Gegenstände sie nicht beschädigen können.

Besondere Aufmerksamkeit soll der Steckdose gewidmet werden. Der Stecker soll einfach in die Steckdose einzustecken sein, die richtige Position ist wichtig.

Überlasten Sie die Wandsteckdose nicht und verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Eine Überlastung der Leitung kann Feuer und Kurzschluss erzeugen.

Ziehen Sie niemals den Netzstecker mit nassen Händen.

Der Netzstecker muss aus Sicherheitsgründen an eine dreipolige, geerdete Steckdose angeschlossen werden. Überprüfen und stellen Sie sicher, dass die Steckdose richtig und verlässlich geerdet ist.



MIDEA EUROPE GmbH

Eisenstr. 9c
65428 Rüsselsheim

Tel.: 06142 – 301 81 – 0

Fax: 06142 – 301 81 - 20

E-Mail: info@mideagermany.de

Homepage: www.mideagermany.de

Im Servicefall:

Tel.: 06142 – 301 81 – 25

Fax: 06142 – 301 81 – 20

E-Mail: service-ww@mideagermany.de

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.